

## Gemeinde Hünenberg

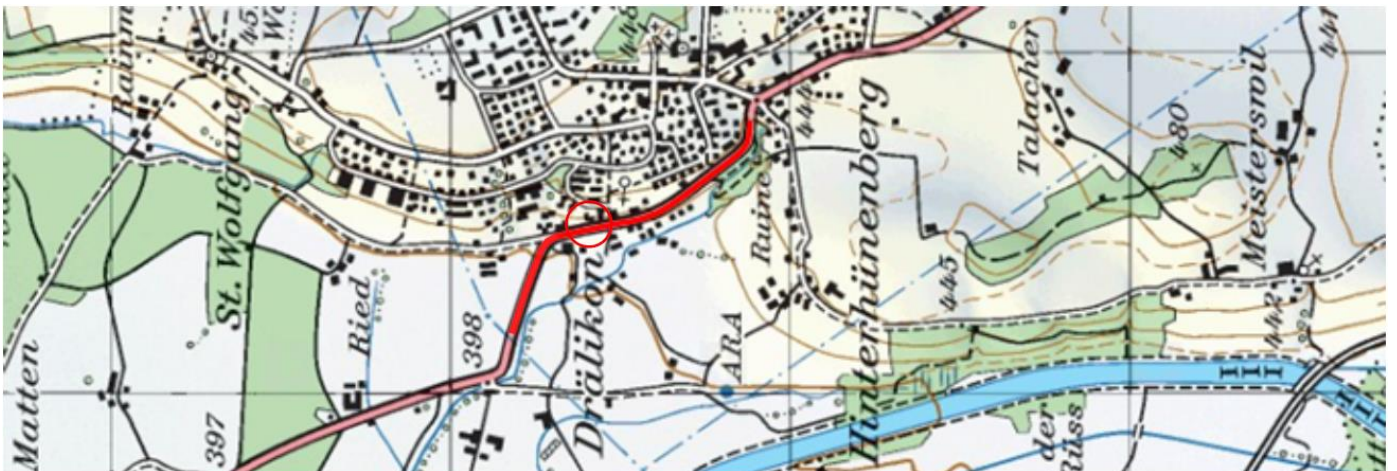
---

# Kantonsstrasse 368

Lärmsanierung Hünenberg  
Chamerstrasse - Drälikon

Lärmschutzwand Maihofweg 10+12  
BW 1703-4007

Auflageprojekt  
Technischer Bericht



---

Der Kantonsingenieur:

---

Plan Nr.: 368-BAP-150TB  
Datum: 25.10.2019  
Rev.:  
Visum:

Auftrag-Nr.: 10227.02  
Planformat: A4

---

Planer:



**BG Ingenieure und Berater AG**

Lindenstrasse 16 ☎ +41 58 424 50 50  
CH-6341 Baar ✉ baar@bg-21.com 🌐 www.bg-21.com

---

Bauherr: Tiefbauamt des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, 6300 Zug, Tel. 041 / 728 53 30

---

---

**Impressum**

---

Auftraggeber Baudirektion des Kantons Zug, Tiefbauamt, Aabachstrasse 5, 6300 Zug

Datum 25.10.2019

Version 0

Verfasser BG Ingenieure und Berater AG

Remo Hess  
Dipl. Bauing. FHMaximilian von Rochow  
Dipl. Bauing. ETH

<b>Revisionstabelle</b>			
Version:	Datum:	Visum:	Art der Änderung:
0	25.10.2019	Hess	Erstausgabe

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1.	Ausgangslage	4
1.2.	Auftrag und Vorgehen	4
1.3.	Projektziele	4
<b>2.</b>	<b>Grundlagen und Randbedingungen</b>	<b>5</b>
2.1.	Anforderungen der Einwohner	5
2.2.	Grundlagen	5
<b>3.</b>	<b>Projektbeschrieb</b>	<b>6</b>
3.1.	Allgemein	6
<b>4.</b>	<b>Unterzeichnung</b>	<b>8</b>

## **1. Einleitung**

### **1.1. Ausgangslage**

Die Kantonsstrasse 368 ist die Hauptverbindungsstrasse zwischen Rotkreuz und Sins, resp. Auf der Achse Gotthard – Kanton Aargau (Aarau, Baden). Der betrachtete Abschnitt liegt in der Gemeinde Hünenberg und die örtliche Strassenbezeichnung lautet Drälikerstrasse bzw. Holzäusernstrasse.

Im Einflussbereich der Kantonstrasse 368, Drälikerstrasse in der Gemeinde Hünenberg sind die massgebenden Immissionsgrenzwerte gemäss Lärmbelastungskataster mehrheitlich überschritten.

Die Drälikerstrasse ist damit im Sinne der Lärmschutzverordnung sanierungspflichtig.

Im Bereich der Drälikerstrasse in Hünenberg soll die lärmtechnische Sanierung im Jahr 2018 realisiert werden.

Die Untersuchungen zeigen, dass entlang der Drälikerstrasse bei den Gebäuden Maihofweg 10 und 12 eine Lärmschutzwand von rund 90 m Länge und 3.50 m Höhe (über OK Fahrbahn) vorzusehen ist.

Die Realisierung der Lärmschutzwand Maihofweg 10 -12 wird gleichzeitig zur Strassensanierung im Abschnitt Burgrank – Drälikon ausgeführt.

### **1.2. Auftrag und Vorgehen**

Das Ingenieurbüro BG Ingenieure und Berater AG, Baar hat vom Tiefbauamt des Kantons Zug den Auftrag erhalten, für die genannten Liegenschaften das Bauvorhaben auf Stufe Auflageprojekt zu erarbeiten.

### **1.3. Projektziele**

Der Bauherr verfolgt mit dem Auflageprojekt folgende übergeordnete Ziele:

- Aufzeigen des Projektumfangs mit planerischer Darstellung
- Ausweisen der zu erwartenden Kosten (Genauigkeit +/- 10%)
- Bewilligungsverfahren

## **2. Grundlagen und Randbedingungen**

### **2.1. Anforderungen der Einwohner**

Die Lärmschutzwand soll die Wohnungen vor dem Strassenlärm der Drälikerstrasse abschirmen, so dass die Einhaltung des Immisionsgrenzwertes (IGW) gewährleistet wird.

### **2.2. Grundlagen**

Als Projektierungsgrundlagen dienen die folgenden Daten:

- Vorprojekt Lärmschutzwand Reussblick/Maihofweg, BG Ingenieure und Berater AG vom 31.08.2016
- Technischer Bericht Lärmschutz (Dok. Nr. 0738), Drälikerstrasse Hünenberg, Abschnitt Chamerstrasse-Drälikon, Ingenieurbüro B. Sägesser, Zug, 27.06.2017
- Baugrunduntersuchung, LSW Reussblick/ Maihofweg, KS 368 Drälikerstrasse, 6331 Hünenberg, Bericht Nr. 11619; 24.06.2016

### 3. Projektbeschreibung

#### 3.1. Allgemein

Auf dem Grundstück Nr. 1596 (Maihofweg 10-12) soll eine seitlich entlang der Drälikerstrasse stehende Lärmschutzwand errichtet werden. Diese ist eine 3.50 m hohe Lärmschutzwand (über OK Fahrbahn) mit einem Abstand von 1.00 m vom Strassenrand.

Die eigentliche Wand ist aus 2.70 m hohen Holz-Fertigteilen vorgesehen, welche zwischen vertikalen Stützen montiert sind. Aus Gründen der Stabilität und der Dauerhaftigkeit werden die Stützen in Stahl (feuerverzinkt) ausgebildet, die alle 2.00 m auf einer durchgehenden Stützmauer mittels einer Fussplatte und Verbundanker befestigt. Die Lärmschutzwand wird in Holz erstellt und wird eine vertikale Lattenstruktur aufweisen.

Die Stützmauer wird in Beton (C30/37) ausgeführt und taucht 0.80 m aus OK Fahrbahn. Die Foundation, die Mauerkrone sowie die OK der Holzelemente werden in Längsrichtung schräg mit die gleiche Strassenlängsgefälle ausgeführt. Die Stützmauer weist eine 1.60 m breite Fundamentplatte, die 1.10 m unter Terrain liegt.

Für die Ausführung der Fundamente ist ein temporärer Graben mit geböschten Flanken und gestützte Kalandielen erforderlich. Im Bereich des Aushubs müssen sämtliche Sträucher gerodet werden.

#### Kennwerte Lärmschutzwand Maihofweg:

- Wandhöhe: ca. 3.50 m über OK Strassenrand (davon LSW 2.70 m, Betonwand 0.80 m)
- Schalldämmwert:  $\geq 27$  dB
- Gesamtlänge: ca. 84 m
- Stützmauer:

Fundamentbreite:	1.60 m
Fundamentdicke:	0.35 m bis 0.40 m
Wandbreite:	0.40 m
Stützmauerhöhe:	1.90 m
Einbindetiefe Strassenseite:	1.10 m

Gleichzeitig sollen die Stromleitung hinten und die Wasserleitungen vor dem Fundament neu verlegt werden. Zusätzlich sind die zwei bestehenden Kandelaber umzubauen. Diese werden hinten dem Fundamentriegel verlegt. Das Fundament der Winkelstützmauer wird bei den Kandelaber jeweils mit einer kleinen Aussparung versehen.

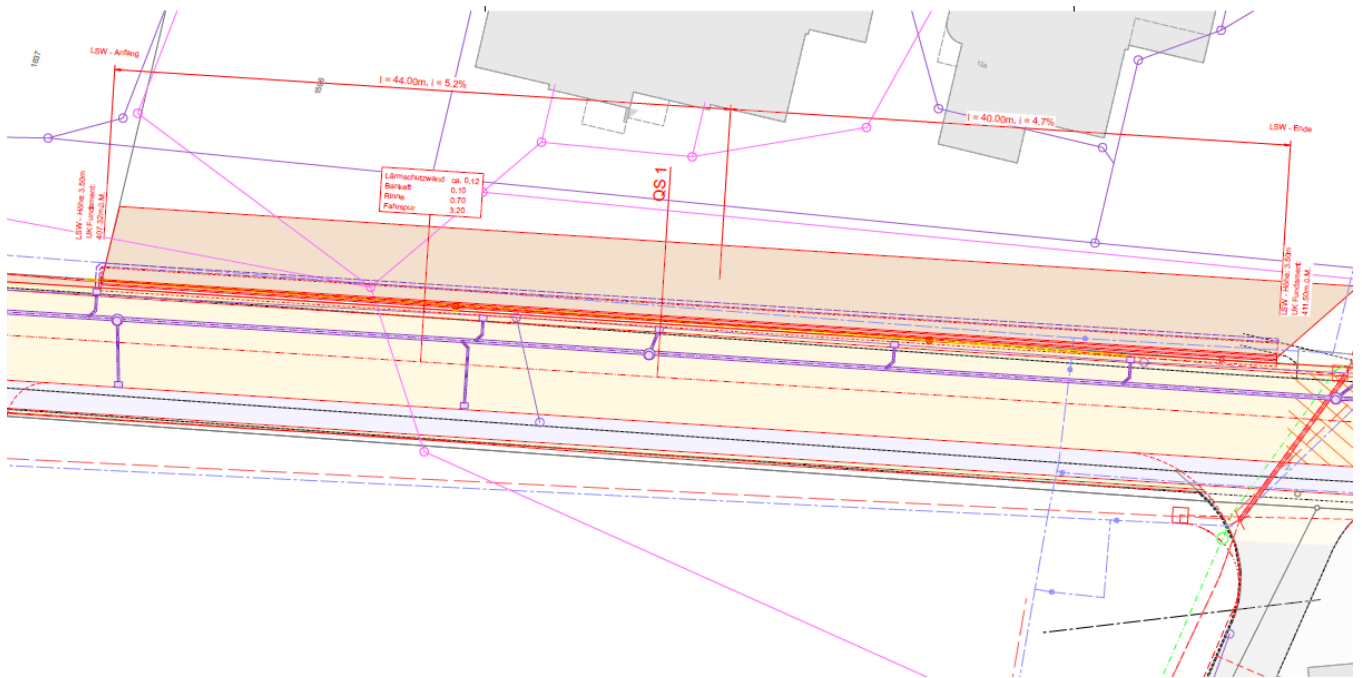


Abbildung 1: Situation

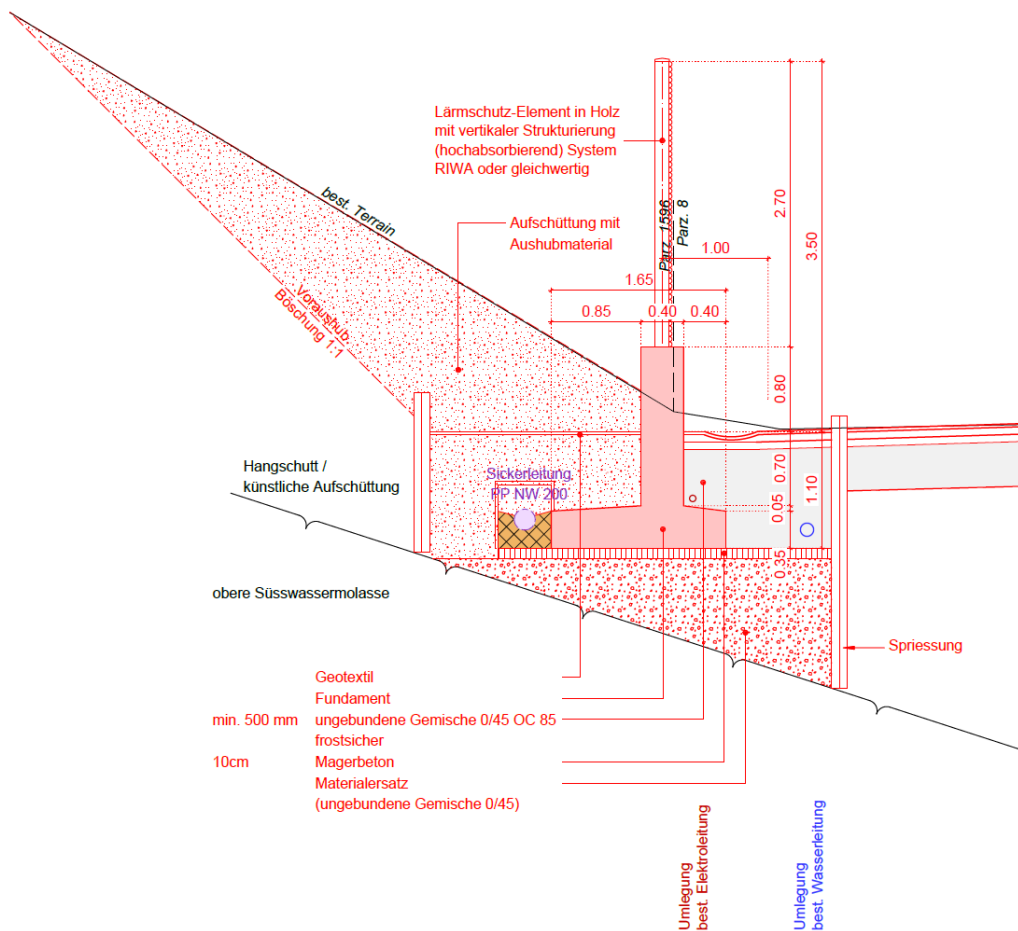


Abbildung 2: Schemaschnitt

#### **4. Unterzeichnung**

Der Projektverfasser:

BG Ingenieure und Berater AG  
Lindenstrasse 16  
6341 Baar

Remo Hess